Auf Pferdesportveranstaltungen kann man im fairen Wettkampf seine Leistung mit anderen messen, Freunde treffen, fachsimpeln – und vor allem: Spaß haben. Der Vergleich mit anderen Sportlern motiviert auch, weiter an der Ausbildung von Pferd und Reiter zu arbeiten. Und was gibt es schöneres, als nach dem Turnier stolz auf den gemeinsamen Erfolg mit dem Partner Pferd zu sein?

Formulare und Merkblätter sowie allgemeine Informationen (u.a. Besondere Bestimmungen, LPO/APO-Änderungen, Pferdepass/ Pferdekontrolle, Fairer Sport) finden Sie in unserer Rubrik Service/ Turniersport
.

Hier geht es zu unserer Turnierterminsuchmaschine LPO/ WBO mit aktuellen Zeiteinteilungen

2013

- Turnierterminliste (PSV Hannover - wird laufend aktualisiert)
- Turniertermintabelle (PSV Hannover) mit Abgabeterminen
- Anmeldeformular PLS 2013
- Startfolge 2013
- Termine 2013 Pferdesportverband Hannover im Überblick (alle LM, BuCha-Qualis, Jugendturniere DM + EM/WM, besondere Veranstaltungen im Verbandsgebiet)

- FN: Bundes- sowie nationale und internationale Jugendveranstaltungen 2013
- FN: Championate 2013 im In- und Ausland

Bereich Leistungssport
- Cups und Serien
- Leistungssportkonzept PSV Hannover (mit Kaderlisten und Disziplinen-Infos)

Turnierteilnahme – so geht`s!
Wer gerne an einem Turnier teilnehmen möchte, aber noch nicht einschätzen kann, ob er bereits die Anforderungen erfüllt und auch noch nicht weiß, wie das Turnierystem aufgebaut ist, braucht keine Angst zu haben, mal Turnierluft zu schnuppern – denn das Ganze ist gar nicht so kompliziert. Es gibt Prüfungen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Am besten fragt man seinen Ausbilder im Verein oder Betrieb, welche Wettbewerbe oder Leistungsprüfungen in Frage kommen. Gut gerüstet ist man in jedem Fall, wenn man schon ein Motivations- oder Leistungsabzeichen in Tasche hat. Was Pferd und Reiter für ein Turnier jeweils können und wissen müssen, kann jeder in der Leistungsprüfungsordnung, kurz LPO genannt, und in der WBO (Wettbewerbsordnung für den Breitensport) alle Prüfungsarten nachlesen. Die Regelwerke sind über den Buchhandel zu beziehen.

Zum Einstieg in den Turniersport sind die vielfältigen Wettbewerbe der WBO gedacht, an denen jeder Reiter teilnehmen kann. Wer in Prüfungen der LPO starten möchte, muss eine FN -Jahresturnierlizenz beantragen. Voraussetzung dafür ist eine Stammmitgliedschaft in einem Reitverein sowie der Besitz des Reitabzeichens.

LPO 2013: Ganz neu ist auch die Aufnahme der Leistungsklasse 0 (LK 0) in die LPO. Der alte Spruch – „LK 0 gehört zur WBO, LK 6 zur LPO“ – gilt nicht mehr. Ab 2013 werden in den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit und Fahren sieben Leistungsklassen unterschieden. Dann wird die Klasse E nur noch in der LPO geregelt, das heißt, sie kann nicht mehr als Wettbewerb gemäß WBO ausgeschrieben werden. In Leistungsprüfungen der Klasse E sind künftig also Teilnehmer der LK 0 und 6 zugelassen (wobei Reiter der LK 0 parallel dazu auch weiterhin an WBO-Wettbewerben teilnehmen dürfen). Voraussetzung für die Teilnahme an einer Leistungsprüfung der Klasse E ist wie für alle LP eine Jahresturnierlizenz. Mit seiner Unterschrift unter dem Antrag erkennt der Teilnehmer die Regeln der LPO an. Die Lizenz ist für Turniereinsteiger der Leistungsklasse 0 kostenlos („Schnupperlizenz“). Ferner erforderlich sind für den Start ein FN-eingetragenes Turnierpferd und die Mitgliedschaft in einem Reitverein. Die Ergebnisse werden wie für alle anderen Leistungsklassen erfasst und Ranglistenpunkte vergeben.

Die genauen Bestimmungen über Leistungsklassen, Ranglistenpunkte und wie man sein Pferd zum „Turnierpferd“ machen, lassen sich ganz ausführlich auf den Seiten der FN nachlesen.

[redacted] Service/Turniersport [redacted]